

Das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen ist ein Eigenbetrieb des Landkreises Bautzen mit ca. 130 Beschäftigten sowie Mitarbeiter/innen auf Gastvertragsbasis. Es ist das einzige professionelle bikulturelle Theater Deutschlands und bietet seinen Besuchern in den Sparten Schauspiel und Puppentheater ein Spielplanangebot in deutscher und sorbischer Sprache an.

Im Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen ist zum 25.08.2025 die Stelle als

**Mitarbeiter Künstlerisches Betriebsbüro (m/w/d)**

zu besetzen.

Als Mitarbeiter im Künstlerischen Betriebsbüro organisieren Sie in enger Abstimmung mit Regie und Gewerken den Proben- und Vorstellungsbetriebs.

Ihre Aufgaben:

- Probenplanung und Erstellung der Tages- und Wochenpläne für alle künstlerischen Sparten
- Absicherung der Proben und Vorstellungen durch Benachrichtigung aller an der Inszenierung beteiligten Mitwirkenden
- Vermittlung bzw. Organisation und Bestellung von Übernachtungsquartieren für Gäste
- Bereitschaftsdienste an Wochenenden und Feiertagen bei Umbesetzungen oder Vorstellungsänderungen

Ihr Profil:

- Theaterbegeisterung, Organisationstalent und hohes Engagement sowie Verantwortungsbewusstsein
- Sensibilität für künstlerische Prozesse
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- selbstverständlicher Umgang mit digitalen Kommunikationsmitteln

Wir bieten eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit. Die Beschäftigung erfolgt nach NV Bühne. Die Stelle ist unbefristet. Der Arbeitsort ist Bautzen.

Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht.

Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Motivationsschreiben) richten Sie bitte bis zum **30.11.2024** an das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen, Intendantz, Seminarstraße 12, 02625 Bautzen oder per Email an [bewerbung@theater-bautzen.de](mailto:bewerbung@theater-bautzen.de).

Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Bewerbungskosten (auch Reisekosten zu Vorstellungsgesprächen) werden nicht erstattet.